

	<b>Antrags-Nr.</b>	
	<b>1305-AT/2013</b>	

# Antrag

**Herr Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion**

<b>Betreff</b>
<b>Antrag der NPD-Stadtratsfraktion - Auflösung des Ausländerbeirates wegen Nutz- und Sinnlosigkeit</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	18.09.2013	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	25.09.2013	

## **I. Beschlussvorschlag**

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:**

**Der Ausländerbeirat der Stadt Eisenach wird als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung und wegen dessen fehlender Wirksamkeit und Effizienz aufgelöst. Der § 10 der Hauptsatzung wird ersatzlos gestrichen.**

## **II. Begründung**

Die letzte Sitzung des Ausländerbeirates dauerte nur wenige Minuten und beinhaltete als Tagungsgegenstand lediglich die Nachwahl eines Stellvertreters. Vor dem Hintergrund, das damit eine von lediglich zwei Sitzungen pro Kalenderjahr gefüllt und pro Person mit 15 Euro Sitzungsgeld abgerechnet wurde, wird die Nutzlosigkeit und mangelnde Kosteneffizienz dieses Gremiums erneut deutlich. Eine Sitzung, welche lediglich wenige Minuten andauerte, gab es nicht zum ersten Mal in den letzten Jahren.

Der Beirat berät weder, wie in der Hauptsatzung vorgesehen, den Stadtrat, noch leistet er einen nachhaltigen Beitrag zur „Verbesserung der Lebensverhältnisse“ der in Eisenach lebenden Ausländer. Das kann an den Sitzungsprotokollen zweifelsfrei und unabhängig jeglicher politischer Herkunft festgestellt werden.

Nicht zuletzt wäre die Auflösung des Gremiums ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung und damit auch im Sinne der Sanierung der städtischen Finanzen konsequent.

Als Beleg für die Nichterfüllung des in der Hauptsatzung festgeschriebenen Auftrages bieten die sieben Anfragen der NPD-Fraktion ausreichend Informationen. Eine Debatte über Sinn und Unsinn des Beirates muss losgelöst von politischen Anschauungen erfolgen.

Herr Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion